



50. jähriges Jubiläum der DLRG OG Filder und 9. Landeskindertreffen der DLRG-Jugend

Neben internen Veranstaltungen für die Mitglieder dient das Wochenende 26.-28.-09.2008, um unser Jubiläum in der Öffentlichkeit mit der Vielseitigkeit als Rettungs- und Jugendorganisation vorzustellen. Im Einzelnen werden folgende Aktivitäten vorbereitet:

9. Landeskindertreffen der DLRG Jugend

► vom 26.09.-28.09. in den Kant-Schulen in Leinfelden

► 120 ehrenamtliche Helfer betreuen 380 angemeldete Kinder aus Baden-Württemberg

Die Landesjugend Württemberg der DLRG veranstaltet seit über 20 Jahren Großveranstaltungen bei örtlichen Gliederungen oder den übergeordneten Bezirken. Anfangs wurde jährlich ein Landesjugendtreffen für alle Altersschichten organisiert. Getroffen haben sich hierbei jugendliche DLRG-Mitglieder aus Baden-Württemberg, um bei unterschiedlichen Programmschwerpunkten sich austauschen zu können. Seit nunmehr neun Jahren wird jährlich wechselnd ein Landeskindertreffen für den Altersbereich von 6-12 Jahren (ca. 350 Teilnehmer) und ein Landesjugendtreffen für den Altersbereich der 12- bis 18-jährigen (ca. 1000 Teilnehmer) organisiert.

Die Landeskindertreffen werden im Sinne einer Kinderspielstadt mit unterschiedlichen Mottos vorbereitet.

Das Veranstaltungsmotto begleitet als Themenschwerpunkt das Treffen, die Kinder werden in einer großen Eröffnungsveranstaltung darauf eingestimmt. Das Thema ist auch auf den T-Shirts und Armbändchen, welche die Teilnehmer gleich zu Beginn der Veranstaltung erhalten, stets präsent. Passend zu den Olympischen Spielen und mit Bezug auf die DLRG-Tätigkeit lautet das Thema in diesem Jahr **„Olympia 2008 - Neptun in Not – sportliche Helden gesucht“**. Die Teilnehmer tragen sich bei ihrer Ankunft bei der Infotheke, welche quasi auch als „Arbeitsamt“ fungiert, für die Workshops und Exkursionen ein. Für die absolvierten Workshops, bei denen die Kinder basteln, spielen oder auch an Sportturnieren teilnehmen, werden „Olympia-Taler“ verdient, welche wiederum für andere Angebote auf dem Veranstaltungsgelände ausgegeben werden können.

In Leinfelden haben die Kinder die Möglichkeit folgende Workshops zu belegen:

► Sportaktivitäten: Trampolin, Tanzen, Akrobatik, Badminton, Jonglage, Steilwandklettern, Ballsportarten,

- ▶ **Bastelaktivitäten:** Tonarbeiten, Backen in der Schulküche, Kerzen gießen, Länderflaggen und Scherpen erstellen, Blumentopfmalerei, Holzarbeiten, Dekowerkstatt
- ▶ **Gastangebote:** Lese- und Entspannungsraum, Integrationsraum, Arbeitsweise des Zoll und seiner Hundestaffel
- ▶ **Ausflüge** ins Daimler-Benz Museum, Rittermuseum in Waldenbuch, Flughafen Stuttgarter, Hallenbadbesuch, die Feuerwachen der Berufsfeuerwehr Stuttgart und der freiwilligen Feuerwehr in Leinfelden, des DLRG Rettungszentrums in Stuttgart mit Bootsfahrt, zu den Zeitungsdruckmaschinen der Bild-Zeitung in Esslingen, zum Schloß Ludwigsburg und zu einer eigens organisierten Verfolgungsjagd am Stuttgarter Flughafen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Landeskindertreffen bietet neben den Kleingruppen mit zwei gemeinsamen Abendveranstaltungen, einen Kinosaal und einer Disco weitere Angebote.

Jubiläumsempfang

- ▶ am Samstag, 27.09.2008 von 9.00 – 11.30 Uhr (Filderhalle Leinfelden)
- ▶ Einladung an alle Mitglieder, Presse, Politik, Sponsoren u. befreundete Organisationen und Vereine

Der gemeinsame Empfang der Landesjugend und der Ortsgruppe Filder blickt einerseits auf 50 Jahre Ehrenamt innerhalb der DLRG zurück und stellt gleichzeitig einer der zentralen Veranstaltungen in Baden-Württemberg des Verbands vor. Im Anschluß erfolgt ein Besuch auf dem Veranstaltungsgelände.

Schöller-Hallenbadparty

- ▶ am Samstag, 27.09. von 14.00 – 18.00 Uhr im Hallenbad Leinfelden
- ▶ Musik / Spielgeräteparty mit dem Partner der DLRG Nestlé-Schöller
- ▶ eingeladen ist die Bevölkerung bei freiem Eintritt dank der Sponsoren

Die Veranstaltung richtet sich an den jüngeren Teil der Bevölkerung auf Grund der Musik und Spielegeräte-bereitstellung im Wasser. Als Partner dient der DLRG bundesweit die Fa. Nestlé-Schöller mit Spielgeräten und dem Konzept der "Schöllerparties".

Dank der Hallenbadbereitstellung seitens der Stadtverwaltung Leinfelden-Echterdingen und dem Sponsoring kann die Veranstaltung kostenfrei angeboten werden und letztlich soll neben dem Sponsor die DLRG und die Stadt durch die Veranstaltung profitieren können.

Informationen zur DLRG Ortsgruppe Filder

Mitgliedereinzugsgebiet der rund 1.100 Mitglieder:

Leinfelden-Echterdingen, Stuttgart-Rohr, Vaihingen, Degerloch, Sonnenberg, teilweise aus Filderstadt/ Waldenbuch / Steinenbronn

wöchentlicher Übungsbetrieb:

in den Hallenbädern Leinfelden, Sonnenberg u. Vaihingen (ab 2009 im neuen Goldäckerbad in Echterdingen) und dem Lehrschwimmbecken der Eichbergschule in Musberg

Kursangebot:

Schwimmkurse für Kinder u. Erwachsene, Rettungsschwimmkurse/ Erste-Hilfe-Kurs, Aquafitnesskurs

Angebot der Jugendarbeit ...

reicht von 14-tägigen Kinder- /Jugendfreizeiten/ Zeltlager, Bastelnachmittage, Weihnachtsfeiern, Ausflügen, Verbandsveranstaltungen, Vergleichswettkämpfe im Rettungsschwimmsport, Jugendleiterfortbildungen für den Hallenbadbetrieb und für Themen der Jugendarbeit

Wach-/ Sanitätsdienst, Rettungsdienst, Katastrophenschutz:

in den Freibädern Möhringen u. Vaihingen, am Max-Eyth-See unter Organisation des DLRG Bezirk Stuttgart, Mitwirkung bei sämtlichen Sanitätsdiensten in Kooperation mit dem DRK in Stuttgart, Mitwirkung am Wasserrettungsdienst und dem Katastrophenschutz über den DLRG Bezirk Stuttgart

Schulungs-/ Vereinsheim:

Max-Lang-Str. 8, in 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel./ Fax 0711 -756353 – Michael Scholl

Internet / e-mail: www.filder.DLRG.de / info@Filder.DLRG.de

Chronik der DLRG OG Filder nach Themengebieten sortiert:

1. Schwimmausbildungen / Hallenbadentwicklung

- | | | |
|------------|---|--|
| 1958 | - | nach Gründung halbjähriger Übungsbetrieb im Freibad Möhringen |
| 1963 | - | erster Schwimmkurs für Kinder im Wilhelmsgymnasium in Degerloch |
| 1964 | - | erster ganzjähriger Übungsbetrieb im Hallenbad Leinfelden mit Rettungsschwimmausbildung für die gesamte Bevölkerung |
| 1965 | - | Schwimmkurse für Kinder im Lehrschwimmbad in Plattenhardt |
| 1973 | - | Schwimmkurse für Kinder in der Eichbergschule in Musberg und in der Österfeldschule in Vaihingen eingerichtet |
| 1975 | - | zweiter wöchentlicher Übungsbetrieb im Hallenbad Vaihingen möglich mit Rettungsschwimmkursen für die gesamte Bevölkerung |
| 1976 | - | nach Eröffnung der Hallenbäder Sonnenberg u. Echterdingen bedient die junge DLRG-Gliederung 4 Hallenbäder und 3 Lehrschwimmbäder (Plattenhardt an DLRG OG Bernhausen im Jahr 1977 abgegeben) |
| 1999 | - | Einführung des Erwachsenenschwimmkurses im Hallenbad Leinfelden |
| 2002 | - | Schwimmkursangebot in Degerloch wird im Übungsbetrieb in Sonnenberg abgedeckt und der Schwimmkurs der Österfeldschule in das Hallenbad nach Vaihingen |
| | - | Schließung des Hallenbad Echterdingen und Zusammenlegung des Übungsbetriebs im Hallenbad Leinfelden über Kürzung der einzelnen Übungsstunden |
| 2004 | - | Mitwirkung am Arbeitskreis zur Sanierung des Hallenbad Echterdingens und Überlegungen zu alternativen Betreibermodellen |
| 2007 | - | Einführung von Kinderschwimmkursen am Morgen / Mittag in der Eichbergschule in Musberg und dadurch Verdopplung der Kurskapazitäten |
| 2007/ 2008 | - | Mitwirkung an der Nutzerarbeitsgruppe zum Sportpark Goldäcker als Vertreter der Schwimm-/ Tauchvereine |
| 2008 | - | Einführung des neuen Kursangebotes „Aquafitness“ im Hallenbad Vaihingen |

Im Durchschnitt wird der wöchentliche Trainingsbetrieb von 100 – 150 Kindern u. Jugendlichen in den Hallenbädern Leinfelden, Sonnenberg u. Vaihingen besucht. Daneben existieren die Anfängerschwimmkurse in Musberg, Sonnenberg und Vaihingen mit wöchentlich 65 Plätzen sowie unsere Vormittagskurse seit 2007 mit 28 Plätzen je Kalenderwoche. In der Rettungsschwimmausbildung mit integriertem Erste-Hilfe-Kurs werden unser Wachdienstpersonal, Bademeisteranwärter und Sportstudenten ausgebildet. Hierbei haben wir pro Jahr rund 60-80 Kursteilnehmer zu verzeichnen. Daneben melden sich jedes Jahr rund 15-20 Erwachsene zur Anfängerschwimmausbildung an und unser neuer Aquafitnesskurs ist bereits ausgebucht.

2. Rettungswachdienste / Sanitätsdienste und Mitwirkung beim Katastrophenschutz in Baden-Württemberg

- | | | |
|------|---|--|
| 1957 | - | Aufnahme des Rettungswachdienstes in den Freibädern Möhringen, Vaihingen und dem Waldfreibad Stgt.-Rohr (heutiges Schmellbachtal) durch die DLRG aus Stgt. / Gründung der neuen Ortsgruppe erfolgt ein Jahr später |
| 1972 | - | Tauchgeräteeinbauten werden zu Einsatzzwecken selbst erbaut |
| 1974 | - | erstes Wasserrettungsfahrzeug einer Ortsgruppe in Leinfelden |
| 1976 | - | Aufnahme des Rettungswachdienstes am Baggersee in Neckartailfingen (bis 1985) |
| 1976 | - | Aufnahme der DLRG in den Katastrophenschutz in Baden-Württemberg, Einbindung in das Rettungsdienstgesetz in B.-W. – die Ortsgruppe stellt hierzu Fachpersonal dem Bezirk Stuttgart |
| 1987 | - | DLRG-Sanitätskräfte erhalten die Möglichkeit Praktikas bei der Berufsfeuerwehr in Stuttgart im Rettungsdienst zu machen |
| 1993 | - | Mitwirkung der DLRG bei Sanitätsdiensten in Stuttgart in Kooperation mit dem Deutschen-Roten-Kreuz Stuttgart anlässlich der Leichtathletik-WM/ Kooperation wird danach sukzessive ausge- weitert auf das heutige Mercedes-Benz Stadion, die Schleyerhalle, die Porsche Arena, den Cann.- Wasen – in der Spitze stellt die Ortsgruppe hierzu bis zu 20-30 Einsatzkräfte am Wochenende |
| 2006 | - | Im Monat Juni werden nur bei der Fußball-WM in Stuttgart rund 3.242 Stunden seitens der DLRG ehrenamtlich geleistet – hiervon hat die OG Filder neben den „normalen“ Wachdiensten in den Freibädern und am Max-Eyth-See rund 40-50 % des Personals gestellt. |

Die übergeordnete Gliederung der Ortsgruppe – der Bezirk Stuttgart – organisiert den kompletten Wasserrettungs-bereich zentral in Stuttgart. Hierbei wird zentral die Absprache mit dem Innenministerium, der Feuerwehr, dem DRK getroffen und die Ausbildungen sämtlicher Einsatzkräfte koordiniert. Der Bezirk Stuttgart bezieht hierbei sein ehrenamtliches Personal ausschließlich aus den Ortsgruppen, so dass bedingt durch die Größe der Ortsgruppe Filder bis zu 50 % des Wachpersonals von den Fildern stammt.

3. Unterstützung / Mitwirkung bei Verbandsveranstaltungen

- | | | |
|------|---|--|
| 1991 | - | Landesjugendtreffen mit 1.300 Teilnehmerinnen u. Teilnehmern in Leinfelden (Unterbringung / Veranstaltung im IKG, IKR, LUS, Filderhalle von Freitag – Sonntag) Teilnehmer zwischen 8-17 Jahren bei rund 180 ehrenamtlichen Helfern |
| 1994 | - | Württembergische Meisterschaften im Rettungsschwimmen im Hallenbad Leinfelden, der LUS und der Filderhalle (Wochenendveranstaltung) – Qualifikationsveranstaltung zu den Deutschen Meisterschaften |
| 1995 | - | Ausrichtung der DLRG Landesverbandstagung als oberstes Organ der DLRG in Württemberg mit anschließendem Ball in der Filderhalle Leinfelden |

- 1997 - Deutschen Meisterschaften zu Gast in Leinfelden mit Wettkämpfen in den Hallenbädern Leinfelden u. Echterdingen / Unterbringung der 1.500 Gästen in den Herbstferien in sämtlichen Schulen von Leinfelden von Donnerstag – Sonntag
- 1980-2005 - zahlreiche Bezirksmeisterschaften in den Hallenbädern Sonnenberg, Leinfelden u. Echterdingen als Qualifikation zu den Württembergischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen

4. Sonstige Highlights

- 1964 erster Treffpunkt und Schulungsraum der DLRG wird in einem Nebenraum des Hallenbad Leinfelden ermöglicht
- 1976 Übergabe des alten Jugendhauses in Leinfelden an die DLRG – das Vereinsheim wurde in Eigenregie komplett erneuert
- 1977 Eintritt in die Vereinsringe in Leinfelden und Echterdingen
- 1980 Erweiterung des Vereinsheims um 3 Garagen
- 1983 zum 25. Jubiläum erfolgt ein Unterwasserskatweltrekord mit Auftritt bei Thomas Gottschalks ZDF-Show „Na so was...?“ und Organisation des ersten Balls in der Filderhalle und des Marathonschwimmens zu Gunsten der Amsel e.V. im Hallenbad Sonnenberg.
- 1988 Mitwirkung bei der Gründung des Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen e.V. Ball der DLRG in der Filderhalle für die gesamte Bevölkerung
- 1990 Abriss des Holzvereinsheim in Leinfelden und Neubau „Stein auf Stein“ in Eigenregie
- 1993-99 Krautfest-GbR zur Bewirtschaftung der Tiefgarage in Leinfelden Neuer Markt mit dem DRK Leinfelden/ Musberg und dem DARC
- 1994 Erweiterung des Vereinsheims um eine Großgarage zur Indienststellung eines neuen Einsatzfahrzeugs
- 1995 erste große Sommerfreizeit der DLRG OG Filder in Südfrankreich
- 1996 neuer Einsatzfahrzeug als Mannschaftstransportwagen wird aus Eigenmittel angeschafft
- 1998 Jubiläumsball der DLRG OG Filder zum 40. Geburtstag in der Filderhalle
- 1999 Projekt Schule-Verein mit der LUS Förderschule im Hallenbad Echterdingen
- 2002-heute verschiedene Festkooperationen und gemeinsame Veranstaltungen mit dem Ski-Club Stgt.-Rohr
- 2003 Erweiterung der Garagen am Vereinsheim zur Unterbringung der eigenen Rettungsgerätschaften sowie eines Fahrzeugs des Sanitätsbetriebszuges der Stadt Stuttgart
- 2004 Projekt Schule / Verein mit der Ludwig-Uhland-Schule im Hallenbad Leinfelden (Erwerb des Abzeichens Juniorretter)
- 2005/ 2006 Sommerfreizeiten in Lübeck und in Italien
- 2005-2008 jährlich min. eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt Leinfelden-Echterdingen zur Besucherbelegung des Hallenbad Leinfelden

Daneben ist die DLRG OG Filder mit Verpflegungsständen seit 25 Jahren beim Krautfest in den Ortsteilen Leinfelden u. Echterdingen, dem Engelesmarkt seit Einführung und zeitweise beim Künstler- markt in Echterdingen und dem Weihnachtsmarkt in Vaihingen zur Vereinsfinanzierung aktiv.